

AUTOAUFKLEBR KLEBEANLEITUNG

Vorbereitung für die Verklebung von unseren Autoaufklebern

Bitte lesen Sie sich die Verklebeanleitung sorgfältig und gewissenhaft bis zum Ende durch. Für eine optimale Verklebung unserer Aufkleber, nehmen Sie sich bitte genügend Zeit. Nichts ist ärgerlicher als ein schief angebrachter oder sogar beschädigter Aufkleber wegen zu schneller und unsachgemäßer Verklebung. Unsere Aufkleber können trocken und nass verklebt werden. Wir gehen im folgenden auf eine Nassverklebung ein. Diese Verklebung dauert in der Regel etwas länger, aber es kann weniger schief gehen und das Ergebnis ist am Ende wie gewünscht.

Allgemeine Hinweise zur Verklebung

- ▶ Sie benötigen Zeit - planen Sie, je nach Größe des Autoaufklebers genügend Zeit ein.
- ▶ Eine Verklebung zu zweit ist immer von Vorteil - Sie können die Aufkleber aber auch alleine verkleben.
- ▶ Achten Sie zudem auf eine ausreichende Umgebungstemperatur. Je niedriger die Temperatur, umso länger benötigt der Kleber, um seine vollständige Haftungskraft zu entwickeln. Wir empfehlen daher Temperaturen zwischen 15 °C - 25°C. Die vollständige Klebekraft entwickelt der Kleber nach ca. 48 Stunden.
- ▶ Achten Sie auf eine staubfreie und windfreie Umgebung

Was benötige ich?

- ▶ Kunststoffrakel oder ersatzweise eine Scheckkarte Tücher z.B. Küchenrolle
- ▶ Cuttermesser oder Schere zum groben Ausschneiden oder Trennen von Bogenlieferungen Zeit
- ▶ Sprühflasche mit Wasser und etwas Spülmittel
- ▶ Eventuell einen Föhn um ggf. Ecken und Kanten ordentlich zu verkleben, Klebeband oder Magneten zum Fixieren des Autoaufklebers

(1) Untergrund vorbereiten und reinigen

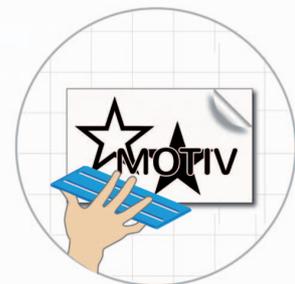


Reinigen und entfetten Sie den Untergrund gründlich. Dazu eignet sich Wasser mit ein wenig Spülmittel. Achten Sie darauf, dass sich keine öligen oder klebrigen Substanzen mehr auf der Oberfläche befinden.

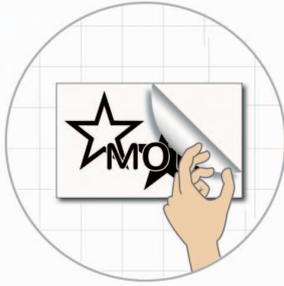
(2) Aufkleber auspacken und vorbereiten

Nehmen Sie den Autoaufkleber aus der Verpackung und entrollen ihn. Durch den gerollten Transport können Lufteinschlüsse in der Folie auftreten. Fixieren Sie den Autoaufkleber mit den Händen und rakeln Sie alles nochmal kräftig an. Achten Sie dabei darauf, dass das Motiv von oben zu sehen ist.

Sollten Sie das Motiv nicht als Ganzes verkleben oder einzelne Teile anders anrichten wollen, schneiden Sie es mit einer Schere oder Cutter auseinander.



(3) Aufkleber vom Bogen lösen



Legen Sie sich den Aufkleber mit dem Motiv nach oben gerichtet vor sich hin und ziehen Sie nun die durchsichtige Folie (Transferfolie) in einem flachen Winkel ab. Dabei sollte das Motiv an ihr haften bleiben und sich komplett vom Trägerpapier (blau oder weiß) lösen. Bei besonders filigranen und großen Motiven empfehlen wir den Vorgang umgekehrt durchzuführen. Das heißt, Sie legen sich den Aufkleber mit der karierten Seite nach oben und dem Motiv nach unten vor sich hin und ziehen dann das Trägerpapier in einem flachen Winkel ab.

Sollten dennoch einzelne Teile am Trägerpapier haften bleiben und sich nicht lösen, drücken Sie die Folie bitte noch einmal fest zusammen und rakeln sie gegebenenfalls erneut fest. Sie haben am Ende dieses Schrittes die durchsichtige Transferfolie mit dem darauf haftenden Aufkleber in der Hand.

Achten Sie darauf, dass sich jetzt kein Schmutz an den Kleber anhaftet oder Sie den Aufkleber versehentlich mit der falschen Seite ablegen. Meiden Sie windige Umgebungen.

(4) Untergrund und Aufkleber einsprühen (Nassverklebung - bei Trockenverklebung ohne Wasser!)

Bei großen Motiven und ungeübten Anwendern empfehlen wir in der Regel die Nassverklebung. Diese Methode ermöglicht es Ihnen, das Motiv nach dem ersten Anlegen noch einmal neu zu positionieren und beliebig an der Autotür, Scheibe oder Motorhaube zu verschieben. Hierzu sprühen Sie die gewünschte Oberfläche mit der Sprühflasche ein (NUR Wasser, KEIN Reinigungsmittel). Nicht geizen!

Sprühen Sie das Motiv (klebende Seite) ebenfalls mit Wasser ein, sodass Untergrund und Aufkleber ausreichend mit Wasser benetzt sind.



(5) Motiv auflegen und anrakeln



Dann legen Sie den Aufkleber auf die Oberfläche und positionieren ihn nach Ihren Wünschen. Die Nassverklebung lässt etwas mehr Spiel bei möglichen Verklebefehlern. Haben Sie die richtige Ausrichtung gefunden, rakeln Sie das Wasser, beginnend an einer Ecke, nach und nach zur Seite raus. Am Ende sollte unter der Folie keine Flüssigkeit mehr sein.

Bei einer Trockenverklebung können Sie sich Klebeband bzw. Magneten für die Ausrichtung des Motivs zur Hilfe nehmen. Fixieren Sie den Aufkleber an einer Seite mit dem Klebeband oder den Magneten und rakeln Sie von dieser Ecke beginnend das Motiv an. Es entweicht die entsprechende Luft da kein Wasser vorhanden ist.

(6) Durchsichtige Folie abziehen

Der Nachteil der Nassverklebung ist die längere Einwirkzeit. Auch wenn Sie die Flüssigkeit nach allen Seiten ausgestrichen haben, müssen Sie warten, bis das Wasser komplett weg getrocknet ist. Für die etwas Eiligen kann der Föhn Abhilfe schaffen, aber auch hier ist Vorsicht geboten. Erwärmen Sie die Folie nicht zu sehr, da Sie sich sonst schnell verzieht.

Ziehen Sie nun an einer Ecke beginnend die durchsichtige Folie ab. Sollte der Aufkleber noch an der durchsichtigen Folie hängen bleiben, geben Sie dem Kleber noch etwas Zeit zu reagieren. Rakeln Sie den Aufkleber in diesem Fall noch einmal richtig fest.



▶ (7) Fertig



Nachdem die durchsichtige Folie entfernt wurde, bitte zunächst vorsichtig über den Aufkleber gehen und noch keine Reinigungsmittel verwenden. Erst wenn die Klebekraft vollständig entfaltet ist, ist der Sticker gegenüber mechanischen Einflüssen beständig.

Erfreuen Sie sich an Ihrem neuen Design.